

Privatnachrichten sperren?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. November 2018 21:41

Zitat von Bolzbold

Das ist doch Kindergarten.

In einem Forum kann man zwar diskutieren, auch im eins zu eins. Wenn das aber ausartet und darum gebeten wird, das bei Bedarf (!) per PN zu regeln, erwächst daraus kein Anspruch auf Kommunikation.

Wenn also User A mit User B nicht per PN kommunizieren möchte, dann ist das eben so. Kommunikation kann nicht erzwungen werden.

Ich hätte am Beispiel von Kippelfritze und Krabappel gar keine Lust, so etwas per PN auszutragen. Das führt doch zu nichts. Da liegen Positionen und Ansichten eben weit auseinander. Na und? Ist halt so.

Das Forum ist kein Missionierungstummelpatz.

Man kann die Ignore-Funktion auch pauschal nutzen, um nichts mehr von einem bestimmten User zu lesen. Was man nicht weiß, macht einen nicht heiß. Es kann so einfach sein.

Ich bin auch dafür und stimme zu, wer von mir nichts lesen möchte, kann / darf / soll mich halt blockieren. Ich habe kein "Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom". Es stört mich nicht, wenn Leute, die mich nicht kennen und die ich nicht kenne, von mir keine Notiz nehmen. Wie [@Bolzbold](#) so schön schreibt, dann ist das eben so. Ich kann gut damit leben, nicht zu wissen, was @ Miss Jones oder [@Krabappel](#) über mich denken, meinen, finden. Ich kenne sie nicht, ich kannte sie nicht, ich brauche sie nicht, ich gebe ihnen keinen Platz in meinem Leben.

Unfair finde ich nur, dass ich verwarnt werde, wenn ich auf diesen Kleinkrieg eingehe, d.h., jemand darf über mich lauter Müll auskippen, wehre ich mich aber in gleicher Weise (Retourkutsche), werde ich verwarnt. Tue ich es nicht, melde es aber, soll ich nicht so "zartbesaitet" sein und werde wieder verwarnt; man müsse halt "klare Worte" aushalten - nur darf ich diese "klaren Worte" nicht benutzen. Will ich das "nach außen" verlagern (PN), wozu ich aufgefordert wurde, will die Person das aber nicht, postet aber weiterhin ihren "Kleinkrieg" in den öffentlichen Diskussionen. Ja gut, ich brauche keinen Dialog mit [@Krabappel](#). Ich habe es ihr angeboten, mir ihren Frust zu schreiben, um die öffentlichen Diskussionen nicht damit zuzumüllen. Aber das soll auch nicht sein und wieder bin ich "der Böse", der ja keinen Dialog erzwingen kann. D.h. ich darf eigentlich gar nichts tun, nur alles stillschweigend ertragen.

Warum?

Ich kann mich gut selber wehren, wenn man mich lässt. Darf ich? Soll ich? Das hätte ich dann gerne schriftlich.